

PRESSEMITTEILUNG



Erste Mitgliederversammlung des BMKE stellt Weichen für die Verbandsarbeit Neuer Bundesverband konstituiert Fachgruppen und stärkt fachliche Zusammenarbeit

Berlin, 21. Mai 2026 – Mit seiner ersten Mitgliederversammlung hat der Bundesverband Mineralische Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Entsorgung e. V. (BMKE) die organisatorischen Grundlagen für die künftige Verbandsarbeit geschaffen, so wurde der BMKE-Vorstand gewählt und die inhaltlichen Schwerpunkte der Verbandsarbeit für die kommenden Monate diskutiert. Als Vorstandsvorsitzender wurde Michael Stoll (REMEX GmbH) für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt. Stellvertretende Vorstandsvorsitzende sind für die Fachgruppe Hausmüllverbrennungsschlacke Rebecca Winkler (AVEA GmbH & Co. KG) und für die Fachgruppe Untertägige Verwertung und Beseitigung Torsten Zuber (REKS GmbH & Co. KG).

„Mit der ersten Mitgliederversammlung setzen wir ein starkes Signal für die gemeinsame Interessenvertretung der mineralischen Kreislaufwirtschaft. Der fachliche Austausch im Verband ist die Grundlage, regulatorische und technische Herausforderungen künftig noch besser gemeinsam anzugehen“, erklärt Michael Stoll.

Im Mittelpunkt der fachlichen Arbeit stehen drei Fachgruppen, welche ebenfalls in konstituierenden Sitzungen zusammenkamen:

Fachgruppe Recycling-Baustoffe: Nachfrage, Akzeptanz und Vollzug im Fokus

Die Fachgruppe beschäftigt sich insbesondere mit hochwertigen Anwendungen von Recycling-Baustoffen, Fragen der Qualitätssicherung sowie praxistauglichen Rahmenbedingungen für den Einsatz im Straßen- und Tief- sowie im Hochbau. „Die erfolgreiche Umsetzung der schnellen Novelle der Ersatzbaustoffverordnung ist eine erste Priorität der gemeinsamen Arbeit der kommenden Monate. Die Erkenntnisse des UBA-Planspiels 2.0 müssen zügig umgesetzt werden, um für Entlastung bei den Aufbereitern von mineralischen Ersatzbaustoffen zu sorgen. Auch für eine praxistaugliche und mit unseren nationalen Anforderungen harmonisierte Umsetzung der geplanten europäischen Abfallende-Kriterien für Bau- und Abbruchabfälle werden wir uns stark machen, um einen weiteren unsachgemäßen Bürokratieaufbau zu verhindern“, sagt die stellv. Fachgruppenvorsitzende und Vorstandsmitglied Christa Szenkler (bmk Steinbruchbetriebe GmbH & Co.KG).

Fachgruppe Hausmüllverbrennungsschlacke: Rohstoffpotenziale besser nutzen

Die Fachgruppe Hausmüllverbrennungsschlacke widmet sich der hochwertigen Aufbereitung und Verwertung dieses Stoffstroms. Themenschwerpunkte dabei sind Qualität, Ressourceneffizienz, Metallrückgewinnung sowie die regelkonforme und sichere Verwendung. „Die Aufbereitungstechnologien haben sich in den vergangenen Jahren erheblich weiterentwickelt. In einer Vielzahl von Forschungsvorhaben werden neue Einsatzgebiete in der Beton- und Zementproduktion



aufgezeigt. Dieses Innovationspotenzial muss sich künftig auch stärker in regulatorischen Rahmenbedingungen wie der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) widerspiegeln, welche dringend überarbeitet werden muss“, so Rebecca Winkler.

Fachgruppe Untertägige Verwertung und Beseitigung: Langfristige Entsorgungssicherheit gewährleisten



Die Fachgruppe befasst sich mit langfristig sicheren und nachsorgefreien Lösungen der untertägigen Verwertung und Beseitigung mineralischer Reststoffe. Dabei stehen insbesondere technische Standards, Sicherheitsaspekte und regulatorische Fragestellungen im Fokus. „Auch in einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft wird es immer mineralische Reststoffe geben, die dauerhaft sicher entsorgt werden müssen. Dafür braucht Deutschland langfristig verlässliche Entsorgungsstrukturen“, erklärt Torsten Zuber.

Mit der konstituierenden Sitzung unterstreicht der BMKE seinen Anspruch, als fachlich fundierte Plattform die Weiterentwicklung der mineralischen Kreislaufwirtschaft aktiv mitzugestalten. Der Verband bringt sich hierzu auf Bundes- und Landesebene in gesetzgeberische Prozesse ein und arbeitet eng mit Fachverbänden, Wissenschaft und Behörden zusammen.

Über den BMKE

Der Bundesverband Mineralische Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Entsorgung e. V. (BMKE) vertritt bundesweit die Interessen von Unternehmen der mineralischen Kreislaufwirtschaft. Mitglieder sind Aufbereiter, Hersteller, Verwerter und Entsorger mineralischer Abfälle sowie Betreiber von Anlagen zur untertägigen Verwertung und Beseitigung. Der Verband bündelt Praxiswissen und bringt dieses in politische und fachliche Prozesse auf EU-, Bundes- und Landesebene ein.

Weitere Information unter: www.bmke-verband.de

Pressekontakt:

Nicola Otto

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0)30 / 20 005 27 63

E-Mail: otto@bmke-verband.de